

## 31 Aussteller zeigen 220 Rassegeflügel und 22 Züchter präsentierten in Seehausen 134 Kaninchen

# Kleintierzuchtschau erinnert an Vorbild - Pokale für Rassegeflügel und Kaninchen

Magdeburger Volksstimme - 07.11.2011 05:29 Uhr - Von Sabrina Krug

53 Aussteller präsentierten am Wochenende 354 Tiere bei der Schau des Kleintierzuchtvereins G128 "Einigkeit" im Saal "Zur Sonne". Der Wanderpokal des Ortsbürgermeisters ging an Taubenzüchter Karl-Ernst Zenau. Ortsbürgermeister Eckhard Jockisch ist seit 42 Jahren Mitglied im seit 76 Jahren bestehenden Kleintierzuchtverein G128 "Einigkeit" Seehausen (ca. 40 Mitglieder) und seither habe es jedes Jahr eine Schau gegeben. "Ohne Ausnahme. Nicht ein Jahr ohne Schau. Darauf bin ich sehr stolz. Auch unsere Vereinsgründer haben bis auf die Kriegsjahre jährlich eine Schau auf die Beine gestellt", sagte er in seiner Begrüßungsrede am Sonnabend. 220 Rassegeflügel von 31 Ausstellern, darunter drei Jugendliche, und 134 Rassekaninchen von 22 Ausstellern, darunter sechs Jugendliche, präsentierten ihre Zuchterfolge.



Die diesjährigen Vereinsmeister des Seehäuser Kleintierzuchtvereins G128 "Einigkeit" Seehausen mit ihren Pokalen: Zwerghuhnzüchter Bernd Bothe (v.l.), Taubenzüchter Karl-Ernst Zenau gewann mit dem besten Tier der Schau den Wanderpokal des Ortsbürgermeisters, Taubenzüchterin Simone Diefert, Lisa Diefert (Jugendmeister -Kaninchen), Lillian Dörge (Jugendmeister - Geflügel), Kaninchenzüchter Joachim Rietz und Laufenten-Züchterin Anka Witte (r.). | Foto: Sabrina Krug.

Insgesamt sechs Preisrichter (drei für Geflügel, drei für Kaninchen) gaben ihre Wertungen ab, pro Tier hatten die Wertungsrichter zirka drei Minuten Zeit.

Zum bereits sechsten Mal waren außerdem die Zuchtfreunde des Partnervereins, dem Geflügelzuchtverein Gadenstedt (Landkreis Peine) mit dabei. Weitere Gastaussteller insbesondere aus Angern, Alleringersleben, Dodendorf und Wormsdorf hätten die Ausstellung mit ihren Tieren bereichert, sagte Ausstellungsleiter Bernd Bothe. "Ganz besonders liegt den Mitgliedern unseres Vereins eine verantwortungsbewusste und konsequente Arbeit sowie Pflege unserer Tiere am Herzen. Das hat gerade in der heutigen Zeit eine sehr hohe Bedeutung."



Zuchtfreund Willy Eichler verstarb am 23. September 2011 im Alter von 83 Jahren. 2009 hatte er die Plakette für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft erhalten. | Foto: Sabrina Krug.

Einer der großen Vorbilder im Verein war Willy Eichler, der am 23. September dieses Jahres im Alter von 83 Jahren verstarb. Aus diesem Grund hatte der Vorsitzende des KTZV G 128 Seehausen Ronald Diefert diese Schau zur "Willy Eichler Gedächtnisschau" ausgerufen. "Mit ihm haben wir einen großen Zuchtfreund verloren, der sich seit 1959 immer für die Belange des Vereins eingesetzt hat", erklärte Diefert. 1997 war Eichler zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt worden.